

Forstmehren

Allgemeine Informationen

Gemeindeverwaltung

Ortsbürgermeister Erhard Burmester

Die Angabe der Adresse erfolgt nur bei hauptamtlichen Bürgermeistern / Bürgermeisterinnen.
Quelle: Kommunalverwaltung

Regionale und institutionelle Zuordnungen

<u>Amtlicher Gemeindegeschlüssel</u>	132 01 035
Postleitzahl	57635
Landkreis	Altenkirchen (Westerwald)
Verbandsgemeinde	Altenkirchen (Westerwald)
Wahlkreis Bundestagswahl 2009	198 - Neuwied
Wahlkreis Landtagswahl 2006	02 - Altenkirchen (Westerwald)
Polizeiinspektion	PI Altenkirchen
Polizeidirektion	Neuwied
Polizeipräsidium	Koblenz
Amtsgericht	Altenkirchen (WW)
Landgericht	Koblenz
Oberlandesgericht	Koblenz
Finanzamtsbezirk	Altenkirchen-Hachenburg
IHK-Bezirk	Koblenz
Vermessungs- und Katasteramt	Wissen
Fremdenverkehrsgebiet	Westerwald/Lahn/Taunus
Fremdenverkehrsgemeinde	Nein
Diözese	Erzbistum Köln
Evangelische Landeskirche	Evangelische Kirche im Rheinland
Arbeitsmarktregion	Altenkirchen
Arbeitsagenturbezirk	Neuwied
Weinbaubereich	kein Anbaubereich
Weinbaugebiet	kein Anbaugebiet
Zentraler Ort gemäß Landesplanung	kein zentraler Ort

Fläche

Flächennutzung am 31.12.2011

Bodenfläche insgesamt in km ²	1,61
<u>Davon in %</u>	
Landwirtschaftsfläche	77,8
Waldfläche	8,5
Wasserfläche	0,8
Siedlungs- und Verkehrsfläche	12,8
Sonstige Flächen	0,1

Bevölkerung

Bevölkerungsstand¹⁾ am 31.12.2011

1) Bezogen auf die alleinige bzw. Hauptwohnung

Insgesamt	165
Männer	86
Frauen	79
<u>Anteil Altersgruppe in %</u>	
unter 2 Jahre	0,6
2 - 6 Jahre	2,4
6 - 10 Jahre	3,0
10 - 16 Jahre	6,1
16 - 20 Jahre	4,8
20 - 35 Jahre	18,2
35 - 50 Jahre	25,5
50 - 65 Jahre	20,6
65 - 80 Jahre	15,2
80 Jahre und älter	3,6
unter 20 Jahre	17,0
20 - 65 Jahre	64,2
65 Jahre und älter	18,8
Nachrichtlich:	
unter 3 Jahre	1,2
3 - 6 Jahre	1,8
Bevölkerungsdichte pro km ²	102,5
1) Bezogen auf die alleinige bzw. Hauptwohnung	

Bevölkerungsentwicklung 2011

Veränderung der Gesamtbevölkerung gegenüber dem Vorjahr in %	-2,4
--	------

Bevölkerungsbewegung 2011

	Insgesamt	Je 1.000 ¹⁾ Einwohner
Lebendgeborene	1	6,0
Gestorbene	1	6,0
Geborenenüberschuss	–	–
Zuzüge über die Gemeindegrenzen	9	54,2
Fortzüge über die Gemeindegrenzen	13	78,3
Wanderungssaldo	-4	-24,1

1) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerungszahl in 2011

Soziales

Kindertagesbetreuung

Keine Einrichtung vorhanden.

Bildung

Allgemeinbildende Schulen (2011/2012)

Schülerinnen und Schüler nach Schulstufen

Schülerinnen und Schüler am Wohnort	Anzahl	%
Primarstufe		
Grundschulen ¹	5	27,8
Zusammen	5	27,8
Sekundarstufe I		
Hauptschulen ¹	1	5,6
Realschulen	1	5,6
Realschulen plus ¹	2	11,1

Schülerinnen und Schüler am Wohnort	Anzahl	%
Gymnasien	4	22,2
Integrierte Gesamtschulen	5	27,8
Zusammen	13	72,2
Insgesamt	18	100

Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schularten

Schulart	Schülerinnen und Schüler am Wohnort	
	Anzahl	%
Grundschulen	5	27,8
Hauptschulen	1	5,6
Realschulen	1	5,6
Realschulen plus	2	11,1
Gymnasien	4	22,2
Integrierte Gesamtschulen	5	27,8
Insgesamt	18	100

1) Einschließlich der entsprechenden Schulstufen an organisatorisch verbundenen Schulen.

Gesundheit

Frei praktizierende Ärztinnen und Ärzte (2011)

Insgesamt 0

Frei praktizierende Zahnärztinnen und -ärzte (2011)

0

Öffentliche Apotheken (2011)

0

Beschäftigte und Berufspendler

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2011

	am Arbeitsort	am Wohnort
Insgesamt	6	47
Männer	.	24
Frauen	.	23

darunter:

Einpendler über die Gemeindegrenze

Insgesamt	3	x
Männer	.	x
Frauen	.	x

Auspendler über die Gemeindegrenze

Insgesamt	x	44
Männer	x	22
Frauen	x	22

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Landwirtschaft

Agrarstruktur (2010)

Landwirtschaftliche Betriebe	2
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche je Betrieb in ha	.
Anteil Ackerland in %	.
Anteil Dauergrünland in %	.

Viehbestand (im März)

Einhufer (Pferde)	-
Rinder	-
Milchkühe	-
Schweine	-
Schafe	-

. Werte unbekannt oder unterliegen der Geheimhaltung, - Werte nicht vorhanden.

Wohnen und Umwelt

Wohnungsbestand (31.12.2011)

Wohngebäude	60
Wohnungen	80

Öffentliche Wasserversorgung (2010)

Wasserbezug der Letztverbraucher in 1 000 m ³	6
Haushalte und Kleingewerbe in %	100,0
je versorgtem Einwohner in l/Tag	102
Gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer in %	0,0

Gebühren¹⁾ für den Wasserbezug der Letztverbraucher in Euro pro Jahr
»Musterhaushalte« mit einem Jahresverbrauch von ... Kubikmeter

Jahr	40	80	120
2005	145,48	210,96	276,45
2006	145,48	210,96	276,45
2007	145,48	210,96	276,45
2008	167,35	232,83	298,32
2009	167,35	232,83	298,32
2010	174,62	240,11	305,59

1) Die Gebühren setzen sich aus dem verbrauchsabhängigen Entgelt je Kubikmeter, der Grundgebühr (verbrauchsunabhängiges Entgelt) und der gesetzlichen Mehrwertsteuer zusammen.

Öffentliche Abwasserbeseitigung (2010)

Anschlussgrad der Bevölkerung an biologischen Kläranlagen in %	100,0
Kanalnetz in km	4
Mischsystem in %	0,0
Trennsystem in %	100,0

Verkehr und Tourismus

Kraftfahrzeugsbestand (1.1.2012)

Insgesamt	142
Personenkraftwagen	106
je 1.000 Einwohner	627

Tourismus (2011)

Betriebe	0
Angebotene Betten	0
Gäste	0
Übernachtungen	0

Finanzen

<u>Kassenwirksame Bruttoausgaben in Euro 2010</u>	90.564
<u>Kassenwirksame Bruttoeinnahmen in Euro 2010</u>	96.620
<u>Schulden der Gemeinde in Euro 2010</u>	0
<u>Steuereinnahmekraft in Euro 2010</u>	59.691
<u>Beschäftigte der Kommune 2010</u>	0

Wahlen

Wahl	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	Sonst.
<u>Europawahl 2009</u>	40,7	20,6	29,4	20,6	11,8	11,8	5,9
<u>Bundestagswahl 2009</u>	78,3	19,4	25,0	33,3	9,7	9,7	2,8